



PRESSEMITTEILUNG

Deutschland zeigt Gesicht! Die neue Mitmach-Kampagne von Gesicht Zeigen!

Berlin, 21. März 2019

Pünktlich zum 21. März, dem UN-Tag gegen Rassismus, startet Gesicht Zeigen! seine aktuelle Kampagne. Auf großen Plakatflächen, auf Infoscreens und auf BVG-Bussen bezieht der Verein im Stadtbild Stellung für die Unantastbarkeit der Würde des Menschen. Die Kampagne soll die Werte des Grundgesetzes in den Fokus stellen und gleichzeitig die Bevölkerung zum Mitdenken und Mitmachen anregen.

Deutschland zeigt Gesicht! – das ist der Claim der aktuellen Kampagne, die **Gesicht Zeigen!** heute im Maxim Gorki Theater im Zentrum von Berlin startet. Mit der Kampagne gratuliert der Verein dem Grundgesetz zum 70. Geburtstag und feiert die außerordentlichen Werte der Verfassung. **Deutschland zeigt Gesicht!** macht mit Plakaten und anderen Werbemaßnahmen an vielen öffentlichen Orten auf Artikel 1 GG aufmerksam – und will gleichzeitig online zum Mitmachen motivieren.

„Gerade in Zeiten grassierender Demokratieverachtung und von europaweit ansteigendem Rechtspopulismus ist es wichtig, an die humanistischen Werte unserer Verfassung zu erinnern“, sagt Sophia Oppermann, Geschäftsführerin von **Gesicht Zeigen!**. *„Artikel 1 Die Würde des Menschen ist unantastbar ist nicht nur eine Aussage, sondern auch eine Ansage an alle: schaut hin, seid solidarisch, setzt Euch gegen Rassismus und für unsere Demokratie ein!“*

Der Aufruf der Kampagne ermuntert dazu, sich unter **#zeigtgesicht** selbst zu beteiligen. Den Anfang haben heute prominente Unterstützer*innen von Gesicht Zeigen! gemacht: die Journalistin Hatice Akyün und die Schauspieler Björn HARRAS und Robert Schupp beteiligten sich mit einem Foto und Statement an der Kampagne **Deutschland zeigt Gesicht!**

#zeigtgesicht – Vorbilder gesucht!

Mit dieser Kampagne feiern, fordern und verteidigen wir gemeinsam unsere Grundrechte für eine weltoffene Gesellschaft. Von heute an können Glückwünsche oder Gedanken zum Grundgesetz gepostet und geteilt werden – ob als Foto, Post, Insta-Story oder Tweet unter dem Hashtag **#zeigtgesicht** sowie einer Verlinkung mit @GesichtZeigen. Das Mitmachen lohnt sich: Eine Jury wählt unter allen Beiträgen, die bis zum 23. Mai 2019 unter diesem Hashtag und Link veröffentlicht werden, ein Statement mit besonderem Engagement aus und prämiert die Teilnahme mit einem eigenen Motiv. Das ausgewählte Vorbild fährt dann einen Monat lang als Kampagnen-Motiv mit dem eigenen Lieblingsgrundrecht auf einem Berliner BVG-Bus durch die Hauptstadt.

Alle Informationen zur Kampagne auf der Website www.zeigtgesicht.de



PRESSEMITTEILUNG

Hintergrund zur Kampagne

Die Kampagne „**Deutschland zeigt Gesicht!**“ startet nicht zufällig am 21. März: Diesen Tag haben die Vereinten Nationen weltweit zum internationalen Tag gegen Rassismus benannt. **Gesicht Zeigen!** nimmt dies zum Anlass und initiiert eine groß angelegte, öffentlichkeitswirksame Plakat- und Mitmach-Aktion: Auf Bussen, Plakatwänden, Infoscreens sowie in redaktionellen Beiträgen zeigen Menschen ihr Gesicht für das Grundgesetz und werden damit Teil der Kampagne!

In einer extra produzierten Sonderbeilage, die in einer Auflage von 33.000 Exemplaren in der Wochenendausgabe der Tageszeitung neues deutschland erscheint, stellen 30 Medienschaffende aus neun Nationen mit Texten, Illustrationen sowie Interviews ihre Perspektive auf das Grundgesetz dar.

Die Kampagne wurde realisiert im Rahmen des **Gesicht Zeigen!** Projekts *Media Residents* und wird gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

Eine Idee von:



Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland bietet überraschende Denkanstöße, initiiert ungewohnte Kampagnen und entwickelt knallbuntes Material für die politische Bildung. Sensibilisieren, Aktivieren und Mobilisieren sind unsere Kernkompetenzen. Wir engagieren uns aus Überzeugung und Leidenschaft für eine lebendige und offene Gesellschaft und laden alle ein, sich daran zu beteiligen. Eine demokratische Gesellschaft besteht aus all ihren vielstimmigen und vielfältigen Mitgliedern, und nur gemeinsam können wir sie progressiv gestalten. Ob auf der Demo, im Workshop, bei der Arbeit oder im Netz – zeigen auch Sie Ihr Gesicht, es wird gebraucht!

Pressekontakt:

Katja Hübner / 030 – 3030 808 41 / huebner@gesichtzeigen.de